

AMTSBLATT FÜR DIE STADT FALKENSEE

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Falkensee

24. Jahrgang

Falkensee, 17. Juli 2013

Nr. 7

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Überblick der Beschlüsse der
45. Stadtverordnetenversammlung Falkensee
(Sitzung vom 26. Juni 2013) S. I
- Bekanntmachung der Einleitung des
Verfahrens zur Aufstellung des
Bebauungsplanes F 91 „Schillerallee Südwest“ S. II
sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
zum B-Plan F 91 S. III
- Öffentliches Interessenbekundungsverfahren
zur Ermittlung geeigneter Interessenten für
den Umbau/die Sanierung eines Kitagebäudes
zum nachfolgenden Betrieb eines Hortes S. III

Nichtamtliche Bekanntmachungen

- Nachrichten aus Stadt und Rathaus
(von Rückseite zu lesen)
- u. a.
 - 100 Jahre SV Falkensee-Finkenkrug – Erstligist
Hertha BSC zu Besuch in Falkensee S. V
 - METAMORPHOSEN im Museum und
Galerie Falkensee S. VI
 - Bildergalerie S. VII

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel

Auflage: 18.700 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee.
V.i.S.d.P.: Heiko Müller, Bürgermeister, Tel.: 03322 281-0

Herstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Potsdam
(Golm), Tel.: 0331 56890, Fax: 0331 568916

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb/Erscheinen:

Das Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel wird
einmal im Monat kostenlos an die Haushalte verteilt.

Außerdem liegt es u. a. hier zur Abholung bereit: Rathaus, Falken-
hagener Straße 43/49; Bürgeramt, Poststraße 31; Haus am Anger, Fal-
kenhagener Straße 16; „Museum und Galerie Falkensee“, Falken-
hagener Straße 77; Stadtbibliothek, Am Gutspark 5; Bürgerservice
Landkreis Havelland, Dallgower Straße 9, und Kulturhaus „Johannes
R. Becher“, Havelländer Weg 67.

Für weitere Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in die Verteiler-
liste aufnehmen zu lassen. Dazu melden Sie sich bitte im Rathaus Fal-
kensee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Falkenhagener Straße 43/49,
Telefon: 03322 281-113, E-Mail: pressestelle@falkensee.de.

Überblick der Beschlüsse der 45. Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzung vom 26. Juni 2013)

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 48/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt
über den Anliegerstraßenbau Ludwig-Richter-Straße, von
Käthe-Kollwitz-Straße bis Dyrotzer Weg.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 49/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt
über den Anliegerstraßenbau Seepromenade, von
Reuterallee bis Schönwalder Straße.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 50/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt
über den Anliegerstraßenbau Goetheallee, von Kantstra-
ße bis Reuterallee.

Abstimmung: 33 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 51/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt
über den Anliegerstraßenbau Heineallee, von Schiller-
allee bis Goetheallee.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 52/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt
über den Anliegerstraßenbau Heinrich-Zille-Straße, von
südliche Sackgasse bis Lilienthalstraße.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/4 Gegenstimmen/6 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 53/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Dürerstraße, von Käthe-Kollwitz-Straße bis Dyrotzer Weg.
Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 54/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Hans-Thoma-Straße, komplett.
Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 55/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Glaserweg, komplett.
Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 56/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Freiligrathstraße, komplett.
Abstimmung: 33 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 57/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Schillerallee, von südliche Sackgasse bis Kantstraße.
Abstimmung: 33 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 58/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Rückertallee, komplett.
Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 59/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Uhlandallee, komplett.
Abstimmung: 32 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 60/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Lessingallee, von südliche Sackgasse bis Seepromenade.
Abstimmung: 25 Ja-Stimmen/7 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 61/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau Fontaneallee, südlich der Kantstraße.
Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/3 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 62/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan F 91 „Schillerallee Südwest“.
Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/4 Gegenstimmen/9 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 63/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Abwägungs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan F 17 A „Zentrum Campus“.
Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**Beschluss-Nr. 64/45/13:**

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Behandlung einer Dienstaufsichtsbeschwerde.
Abstimmung: 33 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 65/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Abschluss eines Kaufvertrages zur Veräußerung des kommunalen Grundstücks, Hansastraße 89.
Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 66/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Abschluss eines Kaufvertrages zur Veräußerung des gezefta-Grundstücks, Fischerstraße 37.
Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 67/45/13:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Abschluss eines Kaufvertrages zur Veräußerung des gezefta-Grundstücks, Bredower Straße 126.
Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

1. Bekanntmachung der Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes F 91 „Schillerallee Südwest“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26. Juni 2013 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes F 91 „Schillerallee Südwest“ einzuleiten (Beschluss-Nr.: 62/45/13). Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Das Verfahren wird gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt. Gemäß § 13 (3)

BauGB wird von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht abgesehen.

Falkensee, 17. Juli 2013

gez. Heiko Müller
 Bürgermeister

2. Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan F 91 „Schillerallee Südwest“

Der Vorentwurf zum **Bebauungsplan F 91 „Schillerallee Südwest“** bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung wird in der Zeit

**vom 1. August 2013 bis einschließlich
15. August 2013**

gemäß § 3 (1) BauGB in der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, Gebäude E während folgender Zeiten

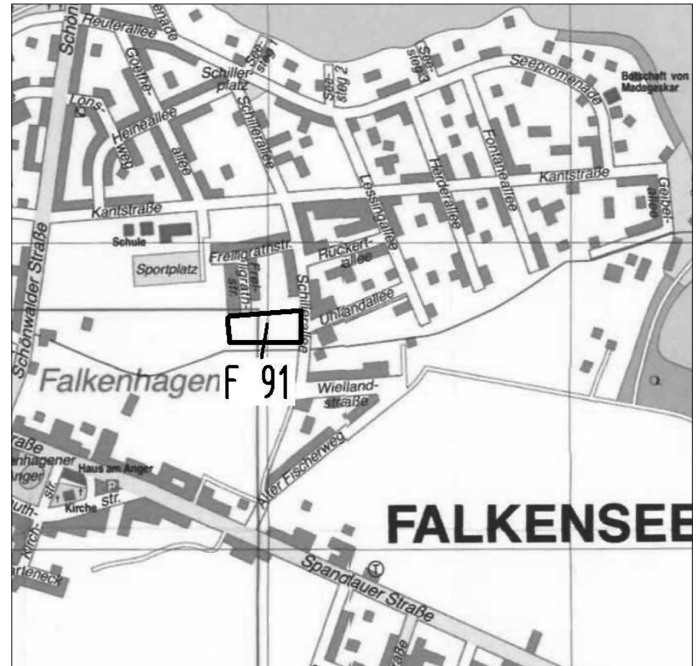
Montag und Mittwoch	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag	9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag	9 Uhr bis 12 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Ebenfalls ist der Vorentwurf des Bebauungsplanes während dieser Zeit im Internet unter www.falkensee.de unter der Rubrik „Stadtentwicklung/Stadtplanung/öffentliche Auslegungen“ einsehbar.

Während dieser Zeit wird jedem Gelegenheit zur Erörterung des Entwurfes gegeben und es können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antrag-



steller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemäß § 13 (3) BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4), abgesehen. Für das Verfahren wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt.

Falkensee, 17. Juli 2013

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

Öffentliches Interessenbekundungsverfahren zur Ermittlung geeigneter Interessenten für den Umbau/die Sanierung eines Kitagebäudes zum nachfolgenden Betrieb eines Hortes

Es handelt sich um ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren. Das Verfahren dient der Ermittlung des Interessentenkreises sowie der Auswahl geeigneter Interessenten. Von den eingehenden Interessenbekundungen werden maximal 5 Interessenten zur weiteren Verhandlung ausgewählt.

- Zur Interessenbekundung auffordernde Stelle:**
Stadt Falkensee, Der Bürgermeister, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee
- Interessenbekundungen sind einzureichen bei:**
Stadt Falkensee, Botenmeisterei, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee;

Ansprechpartnerin:
Stadt Falkensee, Schulamt,
Frau Margot Reeck, Falkenhagener Straße 43/49,
14612 Falkensee, E-Mail margot.reeck@falkensee.de,
Tel. 03322 281310

- 3. Frist zur Einreichung der Interessenbekundung:**
Mittwoch, 7. August 2013, 13.00 Uhr
- 4. Art und Umfang des Verfahrens:**
Die Stadt Falkensee beabsichtigt die Veräußerung eines in ihrem Eigentum stehenden überbauten Grundstücks in der Holbeinstraße 2 – 8 in 14612 Falkensee (Flur 42, Flurstücke 342, 343 und 344) mit einer Größe

von ca. 6.105 m² mit der gleichzeitigen Verpflichtung zum Umbau und der Sanierung des derzeit als Kita (Kita „Burattino“) genutzten Gebäudes in dem notwendigen Maße und des nachfolgenden Betriebes einer Kindertagespflegeeinrichtung (Hort) mit bis zu 180 Plätzen. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes und ist als Gemeinbedarfsfläche zur Nutzung als Kindertagesstätte festgesetzt. Eine Übernahme des Personals der Kita „Burattino“ ist nicht zwingend vorgesehen. Die Veräußerung des Grundstücks erfolgt zum aktuellen Verkehrswert. Der Bebauungsplan F-53 „Finkenkrug I Nord“ ist unter www.falkensee.de abrufbar. Für die finanzielle Förderung des Hortbetriebs und die Refinanzierung der Investitionskosten gelten ausschließlich die jeweils aktuellen Regelungen des Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Falkensee auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Landkreis Havelland die Aufgabe der örtlichen Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe im Sinne des § 16 Abs. 2 des Kita-Gesetzes Bbg nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Kita-Gesetz übernommen hat. Die Stadt Falkensee wird mit dem Betreiber der Einrichtung keinen Trägerschaftsvertrag abschließen.

5. Ort der Leistung: Falkensee, Holbeinstraße 2 – 8 in 14612 Falkensee, Flur 42, Flurstücke 342, 343 und 344.
6. Interessenten-/Bewerber-/Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bereits in der Interessenbekundung ist die Erklärung abzugeben, sich im Falle einer Zuschlagserteilung zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen. Eine Rechtsform für diese Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mindestens ein Mitglied der Interessenten-/Bewerber-/Bietergemeinschaft muss über die Anerkennung als Freier Träger der Jugendhilfe nach SGB VIII verfügen.
7. Eine Aufteilung des Auftrages in Lose ist nicht vorgesehen.
8. Mit der Interessenbekundung sind für die Beurteilung der Auswahl der Interessenten folgende Unterlagen vorzulegen:
 - a) Nachweis über die Anerkennung als Freier Träger der Jugendhilfe nach SGB VIII oder ein gleichwertiger Nachweis,
 - b) aktueller Nachweis der Gemeinnützigkeit des Trägers durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung des zuständigen Finanzamtes,
 - c) aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs-, Handels- oder Vereinsregister, d) Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, e) formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 6 Abs. 3 Nr. 2 lit. e) bis i) VOB/A vorliegen,

- f) letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten oder Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger (einfache Kopie ist ausreichend),
- g) letztgültige Lastschriftanzeige oder Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (einfache Kopie ist ausreichend),
- h) Erklärung über den Gesamtumsatz des Interessenten und seines Umsatzes für entsprechende Vorhaben in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- i) Vorlage einer schriftlichen Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zu Geschäftsverbindungen/Kontoführung zu finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (nicht älter als 3 Monate).

Die unter c) bis i) genannten Nachweise sind im Falle von Interessenten-/Bewerber-/Bietergemeinschaften, die ausdrücklich zugelassen sind, von jedem Mitglied der Gemeinschaft vorzulegen. Die unter a) und b) genannten Nachweise müssen von wenigstens einem Mitglied der Gemeinschaft vorgelegt werden.

Weiter sind vorzulegen:

- Liste der Referenzobjekte aus den letzten drei Geschäftsjahren unter Angabe der jeweiligen Kapazitäten und verschiedenen Altersgruppen (Krippe, Kindergarten, Hort),
 - Zustimmungserklärung zur Erkundung der Zuverlässigkeit in Bezug auf das Betreiben von Kinderbetreuungseinrichtungen oder anderen Einrichtungen der Jugendhilfe oder im sozialen Bereich,
 - Angaben zur zeitlichen Umsetzung des Vorhabens (ohne Wertung)
 - grundlegende Angaben zur konzeptionellen und inhaltlichen Umsetzung der Hortbetreuung.
9. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird voraussichtlich bis zum **28. August 2013** abgesandt werden.
 10. Mit maximal 5 Interessenten-/Bewerber-/Bietergemeinschaften werden Verhandlungen mit dem Ziel eines Vertragsabschlusses aufgenommen. Die Auswahl der 5 Interessenten-/Bewerber-/Bietergemeinschaften erfolgt anhand der eingereichten Interessenbekundungen, welche die vorgenannten Kriterien nach Ziffer 8 erfüllen sollen. Die Stadt Falkensee behält sich vor, unvollständige oder nicht aussagekräftige Interessenbekundungen unberücksichtigt zu lassen. Die Nachforderung von Unterlagen und/oder ergänzende Auskünfte vom Interessenten behält sich die Stadt Falkensee vor. Die 5 Interessenten-/Bewerber-/Bietergemeinschaften erhalten für das weitere Verfahren gesondert Unterlagen und die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung. Der Abschluss eines Grundstückskaufvertrages steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Falkensee.

NACHRICHTEN AUS STADT UND RATHAUS

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Falkensee, 17. Juli 2013

Hertha BSC zu Gast beim SV Falkensee-Finkenkrug – Benefizspiel vor ausverkauftem Haus –



„Eine Stadt. Ein Jahrhundert. Ein Verein.“ Unter diesem Slogan begeht der SV Falkensee-Finkenkrug dieses Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass fand am 27. Juni 2013 ein Benefizspiel zwischen dem SV FF und der Aufstiegs Mannschaft des Berliner Vereins Hertha BSC statt. 4.500 Zuschauer fanden sich auf den ausverkauften Tribünen des Sportplatzes an der Ringpromenade ein, um ihre jeweilige Mannschaft zu unterstützen. Die Hertha-Fans freuten sich über das erste offizielle Testspiel nach der Sommerpause, welches von der AOK

Sie verteidigte das eigene Tor geschickt und konnte bis zur 40. Minute, vor allem auch dank der herausragenden Leistung des Falkenseer Torhüters Toni Erne, ein gegnerisches Tor verhindern. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit gelang es jedoch Herthas Ronny mit einem Freistoß den Ball im kurzen Eck zu versenken. Die Mannschaft des Sechstligisten, der die Saison 2012/2013 auf Rang drei der Brandenburg-Liga abschloss, spielte zwar zurückhaltend, versuchte jedoch immer wieder durch schnelle Konter in die gegnerische Hälfte vorzudringen. Das Spiel en-



Nordost, dem Exklusivpartner der Hertha, gesponsert wurde. Die Erlöse aus den Ticketeinnahmen kamen der Stiftung „yum me“, Ernährung-Bildung-Gesundheit, zugute. Die vom AOK-Vorstandsvorsitzenden Frank Michalak und dem brandenburgischen Spitzenkoch Ronny Pietzner gegründete Stiftung informiert mit Aktionen und Projekten über das Thema gesunde Ernährung und bezieht vor allem Jugendliche und Kinder aktiv mit ein. Vor ausverkauftem Haus machte die Falkenseer Mannschaft es den Berlinern in der ersten Halbzeit nicht leicht.

deten mit dem Ergebnis 4:0, nachdem es in der zweiten Spielhälfte Allagui (73.), Ramos (84.) und Ben-Hatira (89.) an der Falkenseer Verteidigung vorbei schafften und weitere Treffer erzielten.

Trotz der Niederlage herrschte auf dem Sportplatz an der Ringpromenade eine gute Stimmung. Nach dem Abpfiff nahmen sich die Hertha-Spieler die Zeit Autogramme zu schreiben, Fotos mit ihren Fans zu machen und das ein oder andere Fachgespräch mit den Spielern der Falkenseer Mannschaft zu führen.

METAMORPHOSEN im Museum und Galerie Falkensee

Bis zum 15. September 2013 können Interessierte die Ausstellung „METAMORPHOSEN“ in der Galerie des Museums Falkensee in der Falkenhagener Straße 77 besuchen. Gezeigt werden Skulpturen und Objekte von Heike Adner und Fotografien von Ingo Kuzia.

Öffnungszeiten

Di, Mi 10 – 16 Uhr
Do, Sa, So 14 – 18 Uhr
Mo, Fr und feiertags geschlossen



„Wir werden älter – na und?!“ Seniorenportfest im September

Am 4. September 2013 findet von 14 bis 17 Uhr das 3. Havelländische Seniorenportfest statt. Auf dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatz, Am Schwedendamm 8 in Rathenow treffen sich aktive Seniorinnen und Senioren, um gemeinsam Sport zu treiben. Vom Landkreis Havelland, dem Kreissportbund, dem Kreissenorenrat und der Stadt Rathenow organisiert, werden hier die Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften abgehalten. Auch andere volkssportliche Angebote, wie Nordic Walking, Gymnastik und Badminton werden vom Veranstalter vorbereitet.

Bei Bedarf erfolgt ein kostenloser Bustransfer, für den sich Interessierte bis zum 9. August beim Kreissportbund Havelland unter der Telefonnummer 03385-619903 anmelden können.

Wahlhelfer für die Bundestagswahl im September gesucht

Zur Durchführung der diesjährigen Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013 werden wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Insgesamt werden 35 Vorsitzende sowie 245 Stellvertreter und Beisitzer für die Besetzung der 35 Wahllokale und vier Briefwahllokale in Falkensee benötigt. Mitmachen kann jeder, der mindestens 18 Jahre alt und in Falkensee mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Wer Interesse an einer Mitarbeit in einem der vielen Falkenseer Wahllokale hat, meldet sich bitte im Wahlbüro der Stadt Falkensee. Ihre Ansprechpartnerinnen sind Angelika Wiese und Jaqueline Wainauske, (Rathaushauptgebäude, Zimmer 23, Falkenhagener Straße 43/49), Telefonnummer 03322 - 281163, Fax 03322 - 281103, E-Mail an wahlbuero@falkensee.de.

Sport und Spaß auf Falkensees Bolz- und Skaterplätzen

Gutes Wetter und Sommerferien – Zeit nach draußen zu gehen und sich zu bewegen! Die Stadt Falkensee bietet unter anderem mit den beiden Bolzplätzen am Bahnhof Finkenkrug und in der Coburger Straße eine gute Möglichkeit, sich in den Sommermonaten sportlich zu betätigen. Jung und Alt können sich auf dem Finkenkruger Bolzplatz fußballerisch betätigen, das Basketball- und Beachvolleyballfeld, die Tischtennisplatten und das Bodentrampolin nutzen. Außerdem laden zwei freistehende, öffentliche Wände dazu ein, gestaltet zu werden.

Auf dem Bolzplatz in der Coburger Straße kann der Umgang mit Fuß- und Basketball trainiert werden. Vor kurzem ließ die Stadt Falkensee den Ballfangzaun neu setzen und



instandsetzen. Auch die bereits vorhandenen Holzwände, welche den Fußballern als Torersatz dienen, wurden erneuert. Insgesamt investierte die Stadt Falkensee eine Summe in Höhe von 10.000 Euro. Erst in diesem Jahr wurde auf Antrag der CDU die Haushaltsposition Instandhaltung von Spielplätzen und deren Grüngestaltung um 10.000 Euro erhöht. Für Freunde des Basketballs wurden vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zwei Basketballkörbe aufgehängt.

Bike-Begeisterte kommen in Falkensee ebenfalls auf ihre Kosten. Sie können sich auf der MTB- und BMX-Anlage am Bahnhof Seegefild austoben. Auch Freunde des Skate-Sports kommen mit den Skaterplätzen am Rosentunnel und an der Seegefild Straße nicht zu kurz.

BILDERGALERIE



„Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen“: Dieses Ständchen sangen die Mädchen und Jungen der Falkenseer Waldorf-Kita **Erna Klaffke** zu ihrem 90. Geburtstag. Als Überraschungsgast gratulierte Altbürgermeister **Jürgen Bigalke** mit einem bunten Blumenstrauß im Namen der Stadt Falkensee. Bigalke und die frisch gebackene 90-jährige kennen sich unter anderem aus dem Restaurant „Kronprinz“, wo Erna Klaffke jahrelang als Köchin arbeitete. Das Geburtstagskind freute sich sehr über die Glückwünsche und verbrachte den weiteren Tag gemeinsam mit ihrer Familie.



Für 17 Männer und Frauen stand der 18. Juni 2013 ganz unter dem Motto „50 Jahre Abitur“. Dazu fanden sich die ehemaligen **Schüler der EOS „Georgi Dimitrioff“** und ihre damalige Klassenlehrerin **Margarethe Selle** im Rathaussitzungssaal ein, um den Worten von **Bürgermeister Heiko Müller** zu lauschen, der ihnen die Entwicklung Falkensees von 1989 bis heute in einem Vortrag näher brachte. Müller machte sein Abitur ebenfalls an der Erweiterten Oberschule und erinnerte sich gemeinsam mit den Besuchern an den einen oder anderen Lehrer. Anschließend unternahmen die Alt-Abiturienten einen Spaziergang um den Neuen See, fanden sich zu einem gemütlichen Essen ein und ließen so den Abend ausklingen.



Im Juni feierten die **Herzsportgruppen Falkensee** ihren 20. Geburtstag. In diesen zwei Jahrzehnten war es vor allem **Dr. Anita Šach** die sich für die Herzkranken und ihre Anliegen engagierte. Sie betreute die Gruppe und ihre Aktivitäten jeden Dienstag und organisierte darüber hinaus Schulungen für Angehörige über die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten oder wie man im Notfall einen Defibrillator bedient. Die Herzsportler sind sehr froh, die aktive Ärztin in ihren Reihen zu haben und dankten ihr für ihr großes Engagement.



Im Rahmen des Freundschaftsspiels gegen Hertha BSC wurde die erneute Verlängerung der Partnerschaft zwischen dem SV Falkensee-Finkenkrug und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) bekannt gegeben. Die MBS wird auch in der kommenden Saison Trikotsponsor der 1. Männer-Mannschaft sein. Außerdem wird es im Laufe der Saison immer wieder gemeinsame Aktionen auf dem Sportplatz oder an anderen Stellen geben. Der 2. Vorsitzende des SV FF **Sven Steller** (rechts im Bild) freut sich sehr über die Fortsetzung der langjährigen Kooperation mit MBS-Marktdirektor **Matthias Kremer**.



Nun ist es offiziell! Das Vergabeverfahren für den Rohbau der neuen Campushalle ist abgeschlossen. Den Auftrag hat die Firma ANES Bauausführungen Berlin GmbH erhalten und die Vorbereitungen für den Bau der Campushalle beginnen bereits Mitte Juli. Der Termin für die Grundsteinlegung ist für Ende August 2013 geplant.

Zur Bauauftragsbesprechung vor Ort, die am 28. Juni 2013 stattfand, trafen sich **Dirk Albrecht** vom städtischen Grundstücks- und Gebäudemanagement, Baudezernent **Thomas Zylla** und **Bürgermeister Heiko Müller** mit **Sven Thoß** vom Architekturbüro Petzithoss, sowie **Vertretern der Firma ANES** (v.l.).

Das als Zwillingshalle konzipierte Gebäude wird eine Sporthalle, eine Veranstaltungshalle, mehrere Multifunktionsräume, eine gastronomische Einrichtung und die zugehörigen Sozial- und Wirtschaftsräume umfassen. Das Gebäude hat eine Grundfläche von 8000 Quadratmetern und wird den sogenannten Campusbereich, bestehend aus der Europaschule, dem Musiksaalgebäude und der Stadtbibliothek, in Falkensees Innenstadt vervollständigen. Die öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten sind barrierefrei konzipiert und ermöglichen daher Jung und Alt die Nutzung der Halle.

Städtisches Künstler-Verzeichnis im Internet – Die Falkenseer Kunstszenen im Überblick

Alle Falkenseer Künstlerinnen und Künstler können sich in das städtische Künstler-Verzeichnis aufnehmen lassen, welches im Internet unter www.falkensee.de veröffentlicht ist. Wer die kostenfreie Möglichkeit nutzen möchte, schickt seine Daten und gerne auch Bilder per E-Mail an pressestelle@falkensee.de. Sobald der Eintrag erfolgt ist, wird demjenigen ein entsprechender Link zugesandt. Hier bietet sich für jeden die Möglichkeit den Eintrag zu kontrollieren und gegebenenfalls Änderungen vornehmen zu lassen. Nach Veröffentlichung besteht jederzeit die Möglichkeit den Eintrag aktualisieren zu lassen.

Für Fragen und weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit telefonisch unter den Rufnummern 03322/281-112 oder -113 oder unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse als Ansprechpartnerinnen gerne zu Verfügung. Wie solch ein Eintrag aussehen könnte, ist auf der städtischen Internetseite www.falkensee.de unter dem Menüpunkt „Bildung und Kultur“ (linke Menüleiste) unter „Künstlerinnen und Künstler“ aufrufbar. Hier haben sich bisher Künstlerinnen und Künstler eingetragen lassen, die Anfang Mai 2013 am „Tag des offenen Ateliers“ teilgenommen haben.

10. Praktikumsmesse am 19. September 2013



„Was will ich werden?“ – Diese Frage stellen sich viele Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Schulzeit. Den richtigen Beruf für sich auszuwählen, ist für viele nicht leicht. Das Beste für Unentschlossene ist es, rechtzeitig vor Beginn einer Ausbildung das favorisierte Arbeitsfeld einfach einmal auszutesten. Über geeignete Praktikumsplätze, wie auch Ausbildungsmöglichkeiten, können sich Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe, sowie Abiturienten auf der diesjährigen Praktikums- und Ausbildungsmesse an über 60 Ständen gern informieren. Am 19. September 2013 findet in der Stadthalle am Gutspark, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr die 10. Praktikumsmesse statt. Hier haben junge Frauen und Männer viele Möglichkeiten, sich bei den zahlreichen Ausstellern aus Industrie, Handel und Handwerk, Polizei und Bundeswehr, sowie Verbänden, Kammern und Fachschulen mit den verschiedenen Berufsbildern vertraut zu machen und mit potentiellen Praktikums- oder Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten. Zudem gibt es vielfältige Informationen über Studienplätze in der Region. Unter anderem dabei sind die Handwerkskammer Potsdam, Der Polizeipräsident Berlin, der Fachverband Garten-Landschaftsbau Berlin-Brandenburg, das OSZ-Oberstufenzentrum Haveland, die Stadt Falkensee, die gegefa - Gemeinnützige Gebäudewirtschaft Falkensee mbH, die MBS-Mittelbrandenburgische Sparkasse und die OWA - Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH. Eltern und Großeltern sind ebenfalls herzlich willkommen, sich über die Angebote vor Ort zu informieren.

Dank der Mitwirkung aller Aussteller der vergangenen Messen findet die Falkenseer Praktikums- und Ausbildungsmesse Falkensee zum 10. Mal in Folge statt. Dafür sagen wir herzlich Danke.

Stadt Falkensee bietet Grundstück zum Verkauf an

Die Stadt Falkensee beabsichtigt, das Grundstück Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 34 in 14612 Falkensee (Gemarkung Falkensee, Flur 2, Flurstück 201) zu verkaufen. Das Grundstück hat eine Fläche von insgesamt 1136 Quadratmetern und liegt im Wohngebiet Falkenhain. Es befindet sich an einer befestigten Straße und ist bebaut. Das Grundstück befindet sich im Bereich des Bebauungsplans F 75 „Falkenhain III“. Die Medien liegen im Straßenbereich. Miet- oder Pachtverträge bestehen nicht.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot, mindestens jedoch zum Preis von 99.968 Euro.



Wichtige Informationen zum weiteren Vorgehen des Verkaufs

Berücksichtigen Sie bitte neben dem Kaufpreis auch weitere Neben- und Folgekosten. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kosten für den Grundstückskaufvertrag und seine Durchführung, die vom Verkäufer verauslagten Kosten für die Wertermittlung und Publikation des Grundstückangebots, Grunderwerbsteuer usw. Eine Verpflichtung zur Veräußerung zum Höchstgebot besteht nicht. Sie steht unter dem Entscheidungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihres Hauptausschusses.

Für Rückfragen zum Objekt oder einen Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an die Stadt Falkensee, Recht/ Immobilien, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee (Tel: 03322/281-132/-136, Fax: 03322/281-101, E-Mail: immobilien@falkensee.de).

Ihr Angebot richten Sie bitte bis zum Mittwoch, 11. September 2013, in einem verschlossenen und mit „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 34“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadt Falkensee, Dezernat I/Recht, Allgemeine und Finanzverwaltung, Falkenhagener Straße 43/49 in 14612 Falkensee.